## Entwicklungen antizipieren

Bei der Festlegung der Anlagestrategie müssen langfristige Entwicklungen antizipiert werden. Dabei ist es weder möglich noch sinnvoll, eine Punktschätzung über die Marktentwicklung abzugeben. Vielmehr gilt es, die aktuelle Situation zu erfassen und die Wahrscheinlichkeiten möglicher Entwicklungen abzuschätzen. Dazu gehören beispielsweise realistische Renditeannahmen für Nominalwerte. Ausgehend vom aktuellen Zinsniveau muss davon ausgegangen werden, dass die jährliche Durchschnittsrendite auf Obligationen in Schweizerfranken über die nächsten zehn Jahre unter 2% liegen wird. Selbst im besten Fall eines raschen Zinsanstiegs und der damit verbundenen Möglichkeit, zu höheren Renditen zu investieren, sind jährliche Durchschnittsrenditen von über 3% in den nächsten zehn Jahren unrealistisch. Im schlechtesten Fall, wenn das Zinsniveau erst in ein paar Jahren rasch ansteigt, muss sogar mit einer jährlichen Durchschnittsrendite von -1% über zehn Jahre gerechnet werden.

Neben der Entwicklung der Aktienmärkte widerspiegelt sich die aktuelle Zinssituation auch in der erwarteten Entwicklung des Referenzzinssatzes, welcher als Grundlage zur Festlegung des technischen Zinssatzes von Vorsorgeeinrichtungen gemäss Fachrichtlinie der Kammer der Pensionskassenexperten dient. Bereits in fünf Jahren wird ein Referenzzinssatz von 2,5% erwartet. Ein Wert von über 2,75% ist eher unwahrscheinlich. Dementsprechend dürfte sich auch die technische Bewertung der Verpflichtungen bei Vorsorgeeinrichtungen verändern.

Diese Ausgangslage muss bei der Entwicklung einer langfristigen Anlagestrategie und der Ausgestaltung des Vorsorgeplans berücksichtigt werden. Liegt Handlungsbedarf vor, dann sollten Anpassungen auf der Anlage- und Verpflichtungsseite möglichst rasch geplant werden, da in der Praxis die Anpassung von Vorsorgeplänen meist zeitlich gestaffelt erfolgt. Frühzeitiges Agieren schützt Vorsorgeeinrichtungen vor Überraschungen und noch stärkeren Korrekturmassnahmen in der Zukunft.

PPCmetrics AG, Zürich/Nyon, www.ppcmetrics.ch